



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE,
MITTEL- UND NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Univ.-Prof. Dr. Niklas Holzberg

(München/Bamberg, Deutschland)

am Donnerstag, dem **21. März 2013**, um **17 Uhr c. t.**,
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird:

Carmina compono, hic elegos: **Propertius und Horaz**

In betontem Widerspruch zu der seit Flachs Dissertation von 1967 verbreiteten (biographistischen) Ansicht, Propertius sei durch die Lektüre von Horaz, *Oden* 1-3 vom verliebten Jüngling zum augusteischen Dichter herangereift, werden die Anspielungen des jüngeren Dichters auf Verse des älteren als die intertextuelle Auseinandersetzung des elegischen mit dem lyrischen Diskurs gelesen. Auf einen Überblick über die drei Typen von *arte allusiva*, die sich beobachten lassen – hierbei geht es zunächst nur um einzelne Stellen bei Propertius in ihrem Verhältnis zu den entsprechenden bei Horaz –, folgt eine vergleichende Interpretation zweier ganzer Gedichte: Hor. *c.* 2.14 und Prop. 3.12, die beide an einen Postumus gerichtet sind.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Vortrag bittet der Eranos Vindobonensis in die Räumlichkeiten des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik zu einem Gläschen Wein.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse
Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer

Univ.-Prof. Dr. Thomas Corsten
Univ.-Prof. Dr. Farouk F. Grewing

Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer
Univ.-Prof. Dr. Herbert Bannert